Endlich ein gutes Jahr

06.08.2012, 11:27 Uhr



Beim Schubkarrenrennen der Politiker hatten gestern die Christdemokraten die Nase vorn. © Sauda

Neu-Isenburg - „Du Erich, wir brauchen unbedingt Licht für den Waffelstand. “ „Erich, komm doch mal schnell bei mich bei, wir brauchen eben mal deinen Rat. “ „Erich, wo finden wir denn eine Taschenlampe?“ Erich Fröls ist ein gefragter Mann. Aber auch ein zufriedener. Von Enrico Sauda

„Es läuft zu 100 Prozent gut“, sagt der Vorsitzende des Vereins Dino-Kindereisenbahn. Um ihn herum tobt das Dinofest, die Band „Pins“ aus Darmstadt heizt den Besuchern ein, aber er sitzt auf einer Bierbank in einem in diesem Moment leeren Zelt im Dunklen und grinst glücklich wie ein Honigkuchenpferd. „Es ist einfach alles prima“, betont er und zeigt auf das Zelt – von denen es auf dem Gelände am Eichenbühl an diesem Wochenende zwei gab. „Die hat die Stiftung Miteinander Leben des Kreises uns gegeben“, freut sich Fröls. „Die gab es vorher nicht und so könnten die Besucher auch bei Regen hier Zeit verbringen. “

Hilfe für Krebskranke Kinder geglückt

Der Festmacher ist glücklich darüber, „dass wir in diesem Jahr wieder etwas spenden können“. Nach zwei miesen Jahren also endlich wieder ein gutes.

Zwar ging auch im vergangenen Jahr das Fest wie gewohnt über die Bühne – doch das Wetter machte den Veranstaltern einen dicken nassen Strich durch die Rechnung. „Wir konnten nichts überweisen an den Verein Hilfe für Krebskranke Kinder Frankfurt.“ Das wird dieses



Stolze Lokführer auf der Dinoeisenbahn. © Sauda, Enrico

Jahr anders. „Wieviel wir letztendlich geben können, kann ich jetzt aber noch nicht sagen“, so Fröls. Es wird schon ein guter Batzen sein, der zu den etwa 170000 Euro dazukommt, die der Isenburger Verein dem Frankfurter im Laufe der Jahre – seit 1993 – bereits gespendet hat.

Die 50 Dino-Vereinsmitglieder legen sich dafür tüchtig ins Zeug. Vor, nach und natürlich auch während des zweitägigen Festes. Das ist ein gut eingespieltes Team, da weiß jeder, was er zu tun hat. „Für uns ist das immer wieder eine Mammutaufgabe, dieses Fest auf die Beine zu stellen“, weiß Fröls. „Wir werden zwar älter, aber wir verlieren nie die Lust und den Mut, mit unserer Veranstaltung kranken Kindern zu helfen.“ Und so haben sie vor Monaten bereits ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das gut 5000 Besucher anlockte. Neben der Rockgruppe „The Pins“ sorgten am Samstagabend noch „Die Odenwälder“ und Elvis Presley-Imitator Gregor Graf für gute Stimmung. Zuvor hatte die „Poetscorner-Band“ gespielt und Magic Mondini war aufgetreten. Zudem gab es einen Fackelumzug durch die Anlage.

Quelle: Offenbach-Post 06.08.2012